



PRESSEMITTEILUNG

Zum Internationalen Tag des Sports: Hamburger Sportvereine sollen fairer werden

Kampagne „Mein Sport wird Fair“ gestartet +++ Eimsbütteler Turnverband geht mit gutem Beispiel voran +++ Kostenlose Workshops für Sportvereine zum Thema Fairer Handel als Teil von Nachhaltigkeit

(Hamburg, 5. April 2022) Mit einem offiziellen "Kick-Off" startete anlässlich des morgigen Internationalen Tags des Sports auf dem Fußballplatz des Eimsbütteler Turnverbands (ETV) die Hamburg-weite Aktion „Mein Sport wird Fair“. Das Programm soll allen Hamburger Sportvereinen ermöglichen, sich künftig nachhaltiger auszurichten. Im Angebot sind hierfür Trainingsbesuche vor Ort, Workshops für Vereinsmitglieder, Trainer:innen sowie Vereins-Mitarbeiter:innen hinter den Kulissen.

„Der ETV freut sich über die Möglichkeit, zusammen mit dem Team der Fair Trade Stadt Hamburg Fair Trade Bälle auch im Training ausprobieren zu können“, so Frank Fechner, erster Vorsitzender des ETV. Zu seinem Entschluss, an der Aktion teilzunehmen kommentiert er: „Das ist ein wichtiges Angebot der Fair Trade Stadt. Wir haben im Verein schon seit längerem ein Auge darauf, verstärkt Produkte aus Fairem Handel zu nutzen. Wir verstehen die Umsetzung von Nachhaltigkeit als einen langfristigen Prozess und freuen uns über die fachkundige Unterstützung.“ Pressesprecherin Friederike van der Laan ergänzt: „Im Sport wird stets von Fairness gesprochen – dabei sollte auch eine faire Bezahlung für die Menschen, die die Sportartikel herstellen, heutzutage mehr denn je eine Selbstverständlichkeit sein.“

Michael Louwers arbeitet seit Anfang des Jahres bei der Fair Trade Stadt Hamburg. Er erklärt: „Immer noch herrschen bei der Produktion von Bällen aber auch Sportbekleidung menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und zeigen fatale Umweltbilanzen. Darüber möchten wir aufklären und einen Wandel mit vorantreiben.“

Um das zu erreichen hat Louwers als Referent für Fairen Handel im Sport das Angebot für Sportvereine mit entwickelt. Auf Wunsch besucht er Teams im Training zum Bälle-Testing mit Bällen aus fairer Produktion und zeigt, dass es sich mit fairen Bällen mindestens so gut spielen lässt, wie mit konventionellen Bällen. Wer intensiver ins Thema einsteigen möchte, kann an einem zweieinhalbstündigen Workshop teilnehmen und weitere Bereiche des Fairen Handels im Sport kennenlernen. Ein weiterer Workshop (am 31.5. beim ETV in der Bundesstraße und am 20.09. im Haus des Sports) richtet sich speziell an die Vereinsverwaltung, -vorstände, Trainer:innen und auch Einkaufsentscheider:innen. Ein wichtiger Partner bei der Entwicklung und Bewerbung der Angebote ist der Hamburger Sportbund, mit dem bereits seit 2020 eine Kooperation besteht.



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradestadt-hamburg.de

„In unseren Angeboten sensibilisieren wir für die Hintergründe der globalen Produktionsketten von Sportartikeln. Ganz konkret zeigen wir außerdem praktische Möglichkeiten, wie der Verein auf Fair Trade umstellen kann“, so Michael Louwers. Außerdem stehe man auch in der Zeit danach noch mit Rat und Tat zur Seite, so bei der Planung des fairen Einkaufs. Das Ziel definiert Christine Prießner, Projektkoordinatorin von Fair Trade Stadt Hamburg so: „Wir sind ehrgeizig – unser Ziel ist es, dass Hamburg 2024, zusammen mit den anderen Host-Cities, die fairste Fußball-EM aller Zeiten ausrichten wird.“

Sowohl Besuche als auch Workshops der Aktion „Mein Sport wird Fair“ sind kostenlos. Vereine, die Interesse an einem Trainingsbesuch und/oder auch an der Teilnahme an einem der Workshops haben, melden sich formlos beim Kampagnenteam per E-Mail: sport@fairtradestadt-hamburg.de.

Foto der Kick-Off-Veranstaltung zur freien Verwendung:

<https://cloud.mobilebildung.org/s/icbiiDqTDeCGDDW>

(v.l.: (Michael Louwers (Fair Trade Stadt Hamburg), Andrea Karl (Hamburger Sport Bund), Christine Prießner (Fair Trade Stadt Hamburg), Friederike van der Laan (Pressesprecherin, ETV), Frank Fechner (1. Vorsitzender, ETV)) Fotocredit: Justus Stegemann

Pressekontakte

Michael Louwers

Referent für Fairen Handel & Nachhaltigkeit im Sport
Mobile Bildung e.V. | Stresemannstr. 374 | 22761 Hamburg
T: 040-88156689
sport@fairtradestadt-hamburg.de

Christine Prießner

Fachpromotorin Fairer Handel
Projektkoordinatorin Fair Trade Stadt Hamburg
Mobile Bildung e.V. | Stresemannstr. 374 | 22761 Hamburg
T: 0174 858 6173
info@fairtradestadt-hamburg.de

#hmmachdichfair #meinsportwirdfair

Fair Trade Stadt Hamburg

Hamburg ist seit 2011 „Fair Trade Stadt“ und damit Teil eines weltweiten Netzwerks von über 2000 Fairtrade-Towns. Im September 2021 ist die Kampagne „Hamburg, mach dich Fair“ gestartet, die den Fairen Handel in der Stadt weiter stärken soll. Einer der Kampagnenbotschafter ist der Musiker Jan Delay. Neben der Aktion „[Mein Sport wird Fair](#)“ gibt es weitere Aktionen, darunter "[Gesucht: Hamburgs Faire Büros](#)" sowie „[Mach dein Unternehmen Fair](#)“. Träger des Projekts ist der Verein Mobile Bildung für die Eine Welt in Norddeutschland e.V.